

sationen im wesentlichen mit der Lage auf dem Gebiet der Kriminalität unter der Jugend erst nach einer statistischen Erhebung vertraut gemacht werden. Es müssen Formen der Zusammenarbeit gefunden werden, die eine sofortige Einwirkung der gesellschaftlichen Kräfte ermöglichen.

In Gestalt der Ordnungsgruppen der FDJ ist eine Form des Einflusses auf die Beziehungen der Bürger, besonders der Jugend, entstanden, die ständig besteht und in ihrer Tätigkeit vorbeugend wirksam wird. Wie sie sich nach dem VI. Parlament der FDJ herausgebildet haben, wurde in NJ 1960 S. 238 dargelegt. Inzwischen haben sie sich aber weiterentwickelt.

Das Wesen der Ordnungsgruppen

Mit dem Kampfauftrag der FDJ zur Verwirklichung der von der Regierung der DDR beschlossenen Sicherungsmaßnahmen vom 13. August 1961 — „Das Vaterland ruft — schützt die sozialistische Republik“ — wurde die weitere Entwicklung der Ordnungsgruppen eingeleitet. Die Notwendigkeit des Schutzes der DDR nach innen und außen löste eine Welle der erhöhten Verteidigungsbereitschaft unter der Jugend in der DDR aus. Neben den nach Zehntausenden zählenden Verpflichtungen, in den bewaffneten Kräften der DDR den Ehrendienst zu leisten, entstanden auch Hunderte von Ordnungsgruppen der FDJ neu. Sie entwickelten sich im Kampf gegen Provokateure und andere kriminelle Elemente, die die Maßnahmen der Regierung zu hintertreiben versuchten und die innere Ordnung angriffen. In enger Zusammenarbeit mit den Justiz- und Sicherheitsorganen der DDR führten die Ordnungsgruppen der FDJ ihre Arbeit durch; sie demonstrierten damit auch, daß in der DDR breiteste Kreise der Werktätigen an der Lösung der Aufgaben des Staates teilnehmen. Die FDJ erwies sich erneut als aktiver Helfer und als Kampfesreserve der Partei bei der Erziehung der Jugend im Kampf gegen den westdeutschen Militarismus und Imperialismus.

Aus dem Kampf der Ordnungsgruppen gegen negative Einflüsse auf die Jugend erwuchs den Ordnungsgruppen die Aufgabe, den Staat besonders nach innen zu festigen. So ist der Kampf gegen die Kriminalität und das Rowdytum unter der Jugend durch die Leitungen der FDJ besonders mit Hilfe der Ordnungsgruppen zu einer grundsätzlichen Aufgabe im Kampf um die Lösung der nationalen Frage in Deutschland geworden. Die Mitwirkung bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit ist das oberste Anliegen der Ordnungsgruppen der FDJ. Der Kampf gegen die Kriminalität unter der Jugend ist ein wesentlicher Bestandteil.

Das Wesen der Ordnungsgruppen besteht darin, daß sich aus dem Kreis der Mitglieder der FDJ eine gesellschaftliche Form des Einflusses auf die Beziehungen der Bürger zum Staat und der Bürger untereinander entwickelt hat, die in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit die Mithilfe zur Festigung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit — in enger kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit den Justiz- und Sicherheitsorganen — gestellt hat. Es besteht darin, daß die Jugendorganisation eine spezifische Form zur Organisierung des gesellschaftlichen Einflusses entwickelt hat, um Verletzungen von Moral- und Rechtsnormen zu verhindern.

Die Aufgaben der Ordnungsgruppen

Die Mitwirkung der FDJ an der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit durch die Ordnungsgruppen ist nicht mit der Übertragung staatlicher Aufgaben an sie verbunden.

Die Ordnungsgruppen sind Organe der Grundeinheiten

der FDJ, erhalten von ihnen ihre Aufgaben und werden auch durch sie kontrolliert. Durch die zentrale Leitung der FDJ wird der Umfang ihrer Mitarbeit bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit bestimmt, werden die Aufgaben und Methoden ihrer Tätigkeit festgelegt. Selbstverständlich geschieht das auf der Grundlage der sozialistischen Gesetzlichkeit und in Vereinbarung mit den zentralen Justiz- und Sicherheitsorganen.

Die Mitwirkung der Ordnungsgruppen der FDJ zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit deckt sich begrifflich nicht mit dem Gesamtvolumen der Aufgaben zur Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit. So obliegt den Ordnungsgruppen z. B. nicht die Aufgabe, bei der Regelung des Straßenverkehrs mitzuwirken.

Die Mitwirkung der Ordnungsgruppen der FDJ zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit kann folgendermaßen charakterisiert werden. Sie besteht

1. in der Niederhaltung der Feinde und ihrer Handlanger, besonders in der Form des Kampfes gegen alle ideologischen Einflüsse des Imperialismus und des westdeutschen Militarismus;
2. in der Wahrung der sozialistischen Gesetzlichkeit und der Grundsätze der sozialistischen Moral im Zusammenleben der Bürger. In diesem Zusammenhang ist vor allem der Kampf gegen die Kriminalität und das Rowdytum unter der Jugend zu führen.

Die Methoden ihrer Tätigkeit

Da die Ordnungsgruppen keine staatlichen Aufgaben übertragen bekommen, sind die Methoden ihrer Tätigkeit naturgemäß anders als die der Justiz- und Sicherheitsorgane. Sie arbeiten in ihrer Tätigkeit ausschließlich mit dem Mittel der Überzeugung. Sie wirken darauf hin, daß sich die Jugendlichen entsprechend den Grundsätzen der sozialistischen Moral bewegen und sich in ihrer Freizeit nützlich betätigen. Sie treten gegen solche Jugendlichen auf, die die sozialistische Gesetzlichkeit verletzen oder die sich als Feinde entlarven, und übergeben sie den Staatsorganen. Sie setzen die Arbeitskollektive oder die Konfliktkommissionen über das undisziplinierte Verhalten Jugendlichen in Kenntnis, damit dort dazu Stellung genommen werden kann. Die Ordnungsgruppen selbst können den von ihnen festgestellten Personen, die sich gegen die Moral- oder Rechtsnormen vergangen haben, keine Weisungen erteilen.

So wurden z. B. gute Erfahrungen im Kampf gegen die psychologische Kriegführung, gegen die ideologischen Einflüsse des Imperialismus und des westdeutschen Militarismus gesammelt. Die größte Aktivität gab es bei der Aktion „Blitz contra NATO-Sender“, im Kampf gegen Schund- und Schmutzliteratur, bei Aussprachen mit ehemaligen Grenzgängern in Berlin und den Randgebieten. In den Ledigenunterkünften des VEB Industriewerk Ludwigsfelde fand z. B. die Ordnungsgruppe Schund- und Schmutzliteratur, pornographische Fotos u. ä. In der Betriebszeitung „Start“ wertete sie daraufhin ihre Feststellungen aus, wobei auch die Namen der betroffenen Jugendlichen genannt wurden. Die Grundeinheit der FDJ führte danach die Auseinandersetzungen fort.

Gute Arbeit leisteten die Ordnungsgruppen der FDJ bei der Sicherung von Objekten, Jugendveranstaltungen, Kundgebungen, Wahllokalen und Volksfesten. Viele Mitglieder der Ordnungsgruppen trugen durch Kontrollgänge in den Wohngebieten zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit bei. In Komptendorf, Kreis Cottbus-Land, konnte z. B. durch das offene